



STARKES QUARTALSERGEBNIS – AUSBLICK ERHÖHT

QUARTALSABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2012

7. November 2012

Jörg Schneider
Torsten Oletzky

Munich RE 

Agenda

Munich Re (Gruppe)	2
Erstversicherung	8
Munich Health	15
Rückversicherung	18
Ausblick	23

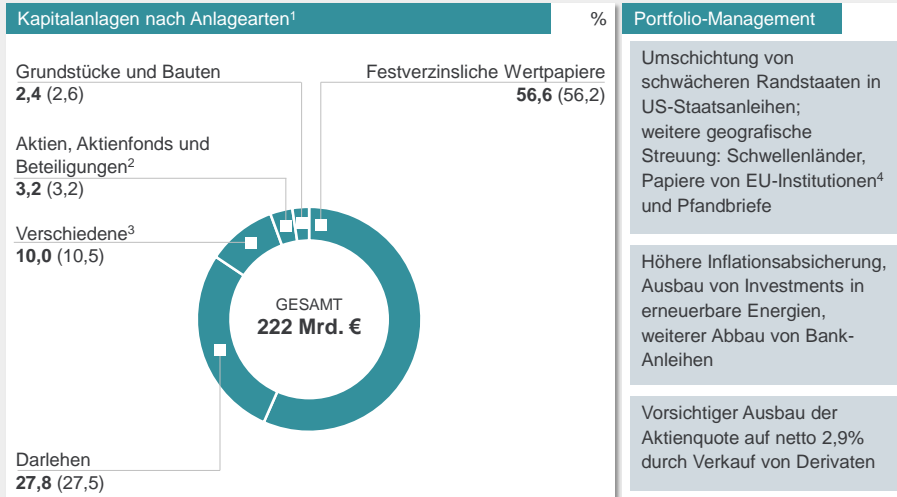
Munich Re (Gruppe) – Überblick

Erneut starkes Quartalsergebnis – Ausblick für 2012 angehoben

Munich Re (Gruppe): Q1–3 2012

<p>KONZERNERGEBNIS 2.730 Mio. € (Q3: 1.136 Mio. €)</p> <p>Erfreuliches Ergebnis begünstigt durch niedrige Großschadenlast und ruhigere Finanzmärkte – Gewinnziel 2012 auf –3 Mrd. € angehoben</p>	<p>EIGENKAPITAL 27,1 Mrd. € (+6,9% vs. 30.6.)</p> <p>Weiter gestärkte Kapitalkraft bietet hohes Maß an finanzieller Flexibilität</p>	<p>KAPITALANLAGEERGEBNIS Rendite 3,9% (Q3: 4,0%)</p> <p>Hohe laufende Erträge begünstigt durch lange Duration; Erholung an den Märkten</p>
<p>Rückversicherung</p> <p>SEGMENTERGEBNIS 2.329 Mio. € (Q3: 1.036 Mio. €)</p> <p>SCHADEN-KOSTEN-QUOTE 93,6% (Q3: 89,4%); nur 8,4% aus Großschäden (Q3: 7,8%)</p> <p>Leben: Gutes technisches Ergebnis: 370 Mio. €; Übertreffen des Ziels absehbar</p>	<p>Erstversicherung</p> <p>SEGMENTERGEBNIS 333 Mio. € (Q3: 38 Mio. €)</p> <p>SCHADEN-KOSTEN-QUOTE 96,9%; internationales Geschäft weiter verbessert</p> <p>Verbesserte Erträge in Leben und Gesundheit trotz schwierigen Umfelds</p>	<p>Munich Health</p> <p>SEGMENTERGEBNIS 64 Mio. € (Q3: 58 Mio. €)</p> <p>SCHADEN-KOSTEN-QUOTE 99,2%; besseres Ergebnis durch Einmaleffekte in Q3</p> <p>Weiteres organisches Wachstum und positive Währungseffekte</p>

Aktives Assetmanagement auf der Grundlage eines ausgewogenen Portfolios



Portfolio-Management

Umschichtung von schwächeren Randstaaten in US-Staatsanleihen; weitere geografische Streuung: Schwellenländer, Papiere von EU-Institutionen⁴ und Pfandbriefe

Höhere Inflationsabsicherung, Ausbau von Investments in erneuerbare Energien, weiterer Abbau von Bank-Anleihen

Vorsichtiger Ausbau der Aktienquote auf netto 2,9% durch Verkauf von Derivaten

¹ Marktwert zum 30.9.2012 (31.12.2011). ² Nach Absicherung 2,9% (2,0%). ³ Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei KI, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate und Anlagen in regenerativen Energien. ⁴ Europäische Gemeinschaft, Europäische Investitionsbank, EFSF und andere.

Starkes Ergebnis aus Kapitalanlagen trotz Niedrigzinsumfelds

Ergebnis aus Kapitalanlagen				Mio. €	Q3 2012		Mio. €
	Q1–3 2012	Rendite ¹	Q1–3 2011	Rendite ¹	Q3 2012	Rendite ¹	
Laufende Kapitalerträge	5.808	3,6%	6.064	4,1%	1.934	3,5%	
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-97	0,0%	-1.640	-1,1%	58	0,1%	
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	525	0,3%	1.196	0,8%	145	0,3%	
Sonstige Erträge/Aufwendungen ²	35	0,0%	-805	-0,5%	84	0,1%	
Kapitalanlageergebnis	6.271	3,9%	4.815	3,3%	2.221	4,0%	

Laufende Erträge

Allmählich geringere laufende Erträge durch Übergewicht von sehr sicheren Anleihen und geringere Wiederanlage-rendite (6-Monats-Durchschnitt auf -2,3 % gesunken)

Ergebnis Zu-/Abschreibungen

	Q1–3 2012	Q3 2012
Wesentliche Effekte		
Aktien	-147	-30
Zinsabsicherungen (Swaptions)	138	0
Sonstige Derivate	52	111
Sonstige	-140	-23

Veräußerungsergebnis

	Q1–3 2012	Q3 2012
Wesentliche Effekte		
Aktien	472	285
Festverzinsliche	410	213
Derivate	-414	-367
Sonstige	57	14

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. ² Inkl. positivem Beitrag aus fondsgebundenen Lebensversicherungen: 242 Mio. € in Q3 2012, 451 Mio. € in Q1–3 2012 (-344 Mio. € in Q1–3 2011).

Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Munich Health

Rückversicherung

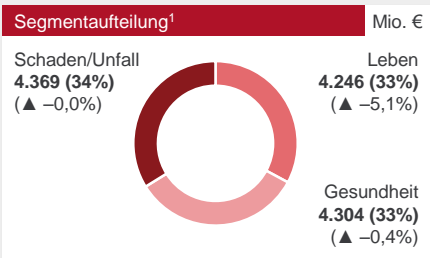
Ausblick

Erstversicherung – Umsatzentwicklung

Beitragseinnahmen mit Rückgang vor allem in Lebensversicherung



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	13.167
Währungseffekte	-26
Verkäufe/Zukäufe	-103
Organische Veränderung	-119
Q1–3 2012	12.919



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	13.167
Leben	-228
Gesundheit	-18
Schaden/Unfall	-2
Q1–3 2012	12.919

Leben: Geringerer Anfangsbestand

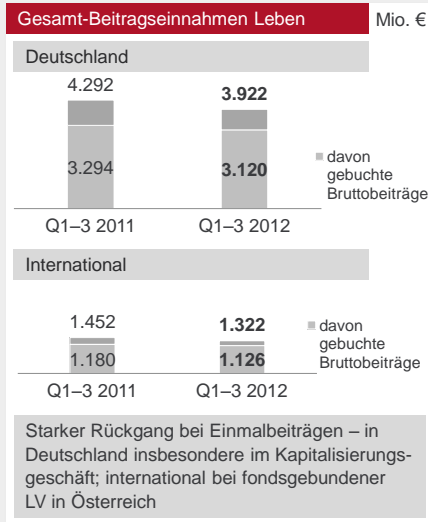
Gesundheit: Leichter Rückgang bei Vollversicherung und Reise; Zuwachs bei Ergänzung

S/U: Wachstum im Inland, Turnaround im internationalen Geschäft auf Kosten des Wachstums

¹ Gebuchte Bruttobeiträge.

Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Geringere Beiträge in Leben – Schaden/Unfall mit gutem organischem Wachstum



Quartalsabschluss zum 30. September 2012 10

Erstversicherung – Leben – Neugeschäft

Neugeschäft Lebenserstversicherung (HGB)



Gesamt Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1-3 2011	2.024	362	1.662	529
Q1-3 2012	1.595	327	1.268	454
▲	-21,2%	-9,7%	-23,7%	-14,2%

- Hinweise**
- Private Altersvorsorge wegen allgemeiner wirtschaftlicher Unsicherheit verhalten
 - Deutschland: Rückgang bei Einmalbeiträgen entfällt vor allem auf Kapitalisierungsprodukt MaxiZins
 - Rückgang in Österreich, Zuwachs in Belgien

Deutschland Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1-3 2011	1.322	234	1.088	343
Q1-3 2012	1.011	209	802	289
▲	-23,5%	-10,7%	-26,2%	-15,7

International Mio. €

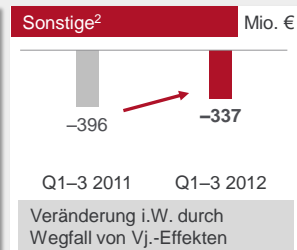
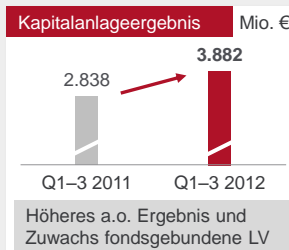
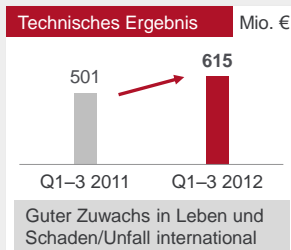
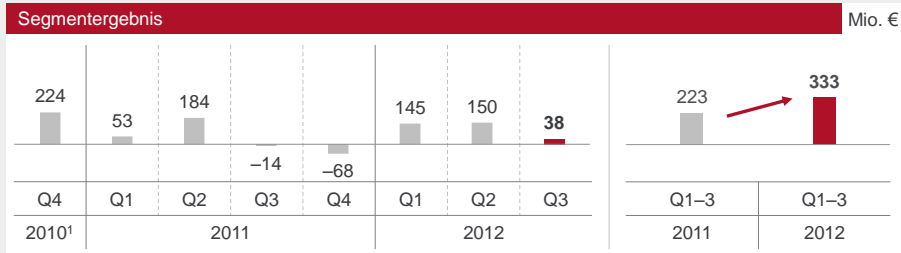
	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1-3 2011	702	128	574	186
Q1-3 2012	584	118	466	165
▲	-16,8%	-7,8%	-18,8%	-11,3%

¹ Annual premium equivalent (APE = lfd. Beiträge +10% Einmalbeiträge).

Quartalsabschluss zum 30. September 2012 11

Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Segmentergebnis verbessert – Restrukturierungsaufwendungen in Q4 2012 zu erwarten

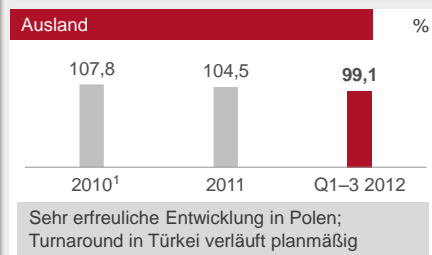
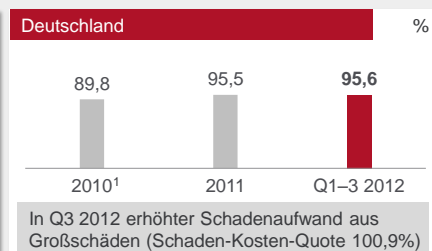
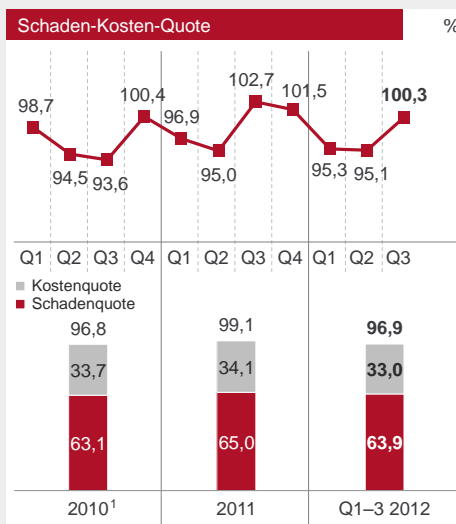


¹ Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

² Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

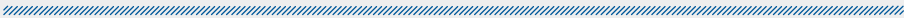
Erstversicherung – Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

Schaden-Kosten-Quote im internationalen Geschäft deutlich verbessert



¹ Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

ERGO mit voller Transparenz zu Wettbewerbsreisen und Incentives




Ausgangspunkt
 Erneute kritische Berichterstattung zu Wettbewerbsreisen und Incentives

Konsequenz
 ERGO schafft volle Transparenz zu allen Fällen von Fehlverhalten im Zusammenhang mit Wettbewerbs- und Incentivereisen auf der ERGO Webseite www.ergo.com/transparenz

Transparenz
ERGO Deutschland
Presseservice
Kundenservice

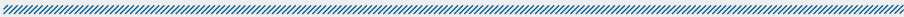
Transparenz zu Wettbewerbsreisen & Incentives



Versichern heißt verstehen.

Wir haben verstanden, dass wir unseren eigenen Ansprüchen an eine transparente Kommunikation nicht in allen Punkten gerecht geworden sind. Deshalb haben wir jetzt eine neue Rubrik auf unserer Internetseite eingerichtet, wo wir Informationen über Fehlverhalten bei Wettbewerbsreisen und Veranstaltungen mit Anreizcharakter (so genannte Incentives) sowie begleitendes Material veröffentlichen.

Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Munich Health

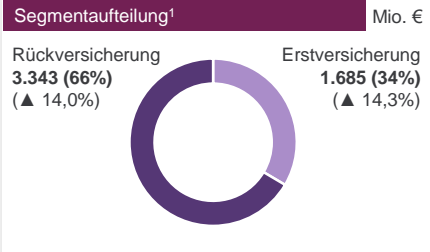
Rückversicherung

Ausblick

Munich Health – Umsatzentwicklung
Signifikantes Beitragswachstum



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	4.406
Währungseffekte	306
Verkäufe/Zukäufe	–
Organische Veränderung	316
Q1–3 2012	5.028



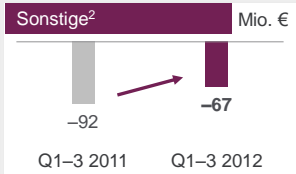
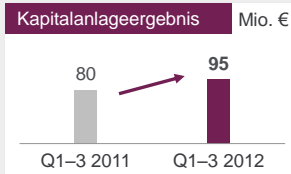
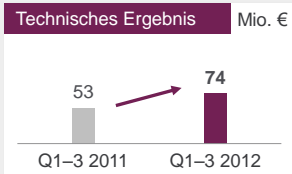
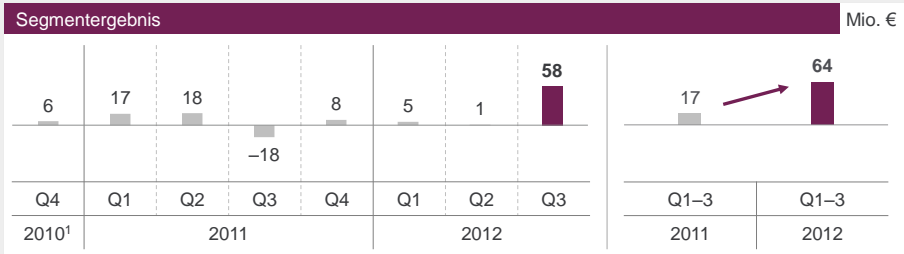
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1–3 2011	4.406
Rückversicherung	411
Erstversicherung	211
Q1–3 2012	5.028

Rückversicherung
Organisches Wachstum aus großvolumigen Kapitalentlastungsverträgen, Währungseffekte

Erstversicherung
Beitragswachstum in den USA sowie in Spanien und Großbritannien

¹ Gebuchte Bruttobeiträge.

Munich Health – Wesentliche Kennzahlen
Munich Health



Gute Entwicklung in Spanien und MENA, Währungseffekte – Einmalbeitrag aus Schadenabwicklung in Q3 (Schaden-Kosten-Quote 96,4%), Verschlechterung im US-Erstversicherungsmarkt belastet Q4

¹ Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt. ² Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Agenda



- Munich Re (Gruppe)
- Erstversicherung
- Munich Health

Rückversicherung

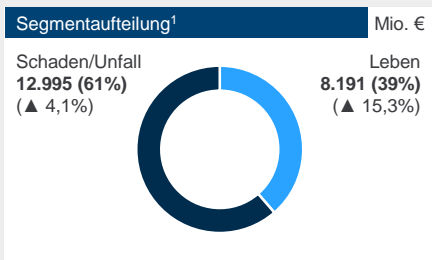
Ausblick

Rückversicherung – Umsatzentwicklung

Anhaltendes Wachstum in der Lebensrückversicherung und positive Währungseffekte



Gebuchte Bruttobeiträge		Mio. €
Q1–3 2011	19.593	
Währungseffekte	1.457	
Verkäufe/Zukäufe	–	
Organische Veränderung	136	
Q1–3 2012	21.186	



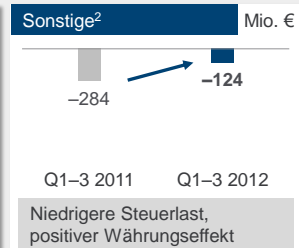
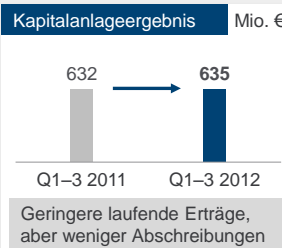
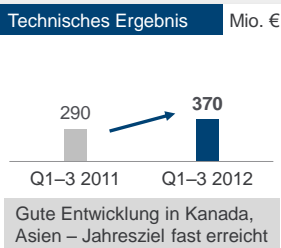
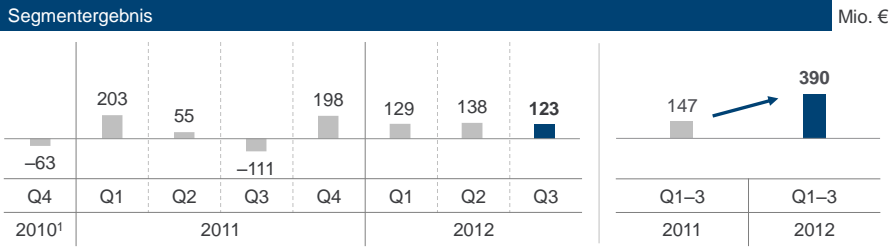
Gebuchte Bruttobeiträge		Mio. €
Q1–3 2011	19.593	
Leben	1.087	
Schaden/Unfall	506	
Q1–3 2012	21.186	

Leben
Organisches Wachstum (500 Mio. €) durch Großverträge und Expansion in Asien – Währungseffekte (587 Mio. €), v.a. US\$, CAN\$

Schaden/Unfall
Regional höhere Raten nach Schäden und Plus bei Agrar gleichen Ablauf von Großverträgen zum Teil aus; Währungseffekt +870 Mio. €

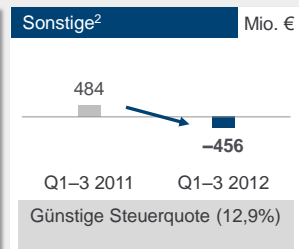
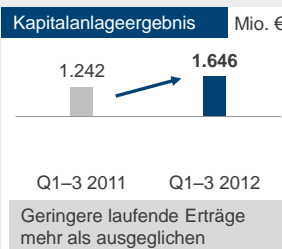
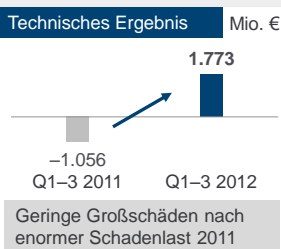
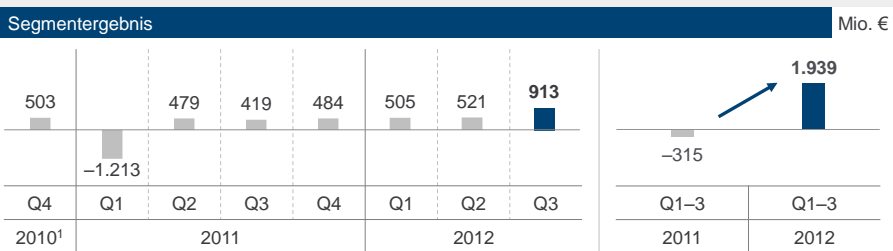
¹ Gebuchte Bruttobeiträge.

Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen
Rückversicherung – Leben



¹ Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.
² Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen
Rückversicherung – Schaden/Unfall



¹ Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.
² Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Rückversicherung – Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

Geringe Belastung aus Naturkatastrophen, erste Auflösung von Schadenreserven



Schaden-Kosten-Quote				%	
		■ Basisgeschäft	■ Naturkatastrophen	■ Von Menschen verursacht	■ Kostenquote
2010 ¹	100,5	53,6	11,0	4,7	31,2
2011	113,8	50,7	29,4	3,3	30,4
Q1–3 2012	93,6	56,0	4,6	3,3	29,2
Q3 2012	89,4	53,6	5,6	2,2	28,0



Großschäden		Mio. €	
Q1–3 2012	1.054	576	478
Q3 2012	337	242	95

■ Naturkatastrophen ■ Von Menschen verursacht
 Abwicklungsverlust belastet Großschäden (rd. 200 Mio. €, v.a. von Menschen verursacht)

Basisschäden Q1–3
 Reserveauflösung von ~300 Mio. € begünstigt Basis-Schadenquote

¹ Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

² Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.

Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Munich Health

Rückversicherung

Ausblick

Ausblick 2012

Munich Re (Gruppe)

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE ~52 Mrd. € (zuvor 50–52 Mrd. €)			RENDITE AUF KAPITALANLAGEN etwas über ~3,5% (zuvor ~3,5%)	KONZERNERGEBNIS ~3 Mrd.€ (zuvor etwas über 2,5 Mrd. €)
Mrd. €	neues Ziel	zuvor	Niedrigzinsumfeld hält an, Rendite aus laufenden Kapitalerträgen nimmt dadurch allmählich ab	Kräftige Anhebung des Ergebnisziels nach Übertreffen der ursprünglichen Erwartung bereits nach drei Quartalen RoRaC-Ziel von 15% nach Steuern über den Zyklus bleibt
Rückver- sicherung	~28	27–28		
Erstver- sicherung	etwas über 17	17–18		
Munich Health	>6,5	~6,5		
Rückversicherung			Erstversicherung	Munich Health
SCHADEN-KOSTEN-QUOTE deutlich unter 96%			SCHADEN-KOSTEN-QUOTE etwas über 97% (zuvor <95%)	SCHADEN-KOSTEN-QUOTE ~100%
SEGMENTERGEBNIS ~2,7 Mrd. € (zuvor über 2 Mrd. €)			SEGMENTERGEBNIS ~450 Mio. € (ohne Restrukturierungskosten, die in Q4 gebucht werden)	SEGMENTERGEBNIS etwas über 50 Mio. € (zuvor ~50 Mio. €)

Quartalsabschluss zum 30. September 2012 24

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Segmentierte Zahlen sind vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Effekte.

Quartalsabschluss zum 30. September 2012 25